

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01547/2018

Verbindungsweg Radfernweg Hamburg - Rügen mit Residenzstädteradrundweg - Abschnitt Dwang-Krösnitz einschließlich Brückenbauvorhaben vom Dwang zur Krösnitz

Beschlüsse:

29.10.2018	Stadtvertretung
037/StV/2018	37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmittelung des Antragstellers vom 22.10.2018 vor:

„Der vorgesehene Bau des touristischen Radweges Dwang einschließlich der Brücke über den Ostdorfer See wird für die Jahre 2019/2020 gestrichen und nicht in den Haushalt aufgenommen.“

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK) vom 03.09.2018 vor:

Dem Beschlussvorschlag wird ein weiterer Satz hinzugefügt:

„Sollten die Kosten von 3 Millionen Euro überschritten werden, wird die Landeshauptstadt Schwerin das Projekt fallen lassen.“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger und das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) beantragen die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gert Rudolf beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

4.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass aus seiner Sicht mit einer Beschlussfassung der Ersetzungsmittelteilung des Antragsstellers vom 22.10.2018, der Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Karsten Jagau vom 03.09.2018 obsolet ist.

5.

Die Fraktion Unabhängige Bürger stellt daraufhin in der Sitzung einen Änderungsantrag zur Ersetzungsmittelteilung mit dem Inhalt der ursprünglichen Fassung des Antragsstellers vom 28.08.2018.

5.1

Der Urantrag vom 28.08.2018 lautet wie folgt:

„Für den Bau des o.a. touristischen Radweges einschließlich Brücke vom Dwang zur Krösnitz wird eine Baukostenobergrenze von maximal 3 Mio. Euro festgelegt. Diese Festlegung ist bei der Ausschreibung der Bauleistungen zu berücksichtigen.“

5.2

Der Stadtpräsident unterbricht daraufhin die Sitzung und beruft den Ältestenrat in der Zeit von 18.04 Uhr bis 18.12 Uhr ein.

5.3

Nach Abstimmung im Ältestenrat stellt der Stadtpräsident die Ersetzungsmittelteilung des Stadtvertreters Rolf Steinmüller (Fraktion Unabhängige Bürger) vom 22.10.2018 zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Der vorgesehene Bau des touristischen Radweges Dwang einschließlich der Brücke über den Ostdorfer See wird für die Jahre 2019/2020 gestrichen und nicht in den Haushalt aufgenommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

